

AG Pflege und Hilfe der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Wesentliche Funktionen und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft sind:

- Vereinbarung über die Einrichtung einer Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle, sowie Sicherung ihrer Funktionen,
- Verbesserung der Zusammenarbeit und gegenseitige Abstimmung der Angebotspalette zwischen sämtlichen freien Trägern ambulanter Dienste,
- Abklärung von Versorgungsdefiziten,
- Vorschläge zur Weiterentwicklung und zum Ausbau der ambulanten, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen in Leinfelden-Echterdingen,
- Informations- und Erfahrungsaustausch mit anderen Leistungserbringern
- Erörterung gemeinsamer Angelegenheiten (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, etc.).



ARBES



ARBES ist ein freiwilliger Zusammenschluss von etwa 130 bürgerschaftlich engagierten Initiativen und Vereinen und unterstützt deren gemeinsame Ziele als Dachverband des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg.

Barrierefreies LE



Die Arbeitsgruppe kümmert sich um die Belange von Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen in unserer Stadt. Dabei geht es sowohl um bauliche Anpassungen, aber auch um Schaffung von Zugängen, Teilhabe und Formen der Partizipation.

Historische Mitte Echterdingen



Neben den baulichen Sanierungsmaßnahmen, geht es im Quartier „HiMi“ auch um das soziale Miteinander. Ein Verfügungsfond soll im Rahmen einer sog. „nichtinvestiven Städtebauförderung“ Gelder für kleinere Projekt und große Ideen bereithalten. Wichtig dabei ist: Von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger!

Integrationsplan Leinfelden-Echterdingen



Der Integrationsplan soll sich für Leinfelden-Echterdingen den Themen ehrenamtliches Engagement, Arbeitsmarkt, Wohnen und Sprache sowie die Integration im Bildungsbereich inklusive Kindertagesstätten und Schulen widmen. Dazu kommt noch das Zusammenleben der Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Kreissenorenrat Esslingen e.V.



Der Kreissenorenrat Esslingen e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft der auf dem Gebiet der Altenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen, wie örtliche Seniorenräte, Altenclubs, Altenbegegnungsstätten und sonstige Vereinigungen älterer Menschen. Der KSR will die Bereitschaft, sich im sozialen und kulturellen Bereich zu engagieren, fördern sowie zu diesem Engagement auf örtlicher Ebene Mut machen und es nach Kräften unterstützen.

Kuratorium der VHS Leinfelden-Echterdingen



Die Volkshochschule ist die größte und umfassendste Weiterbildungseinrichtung in der Stadt. Im zweimal jährlich erscheinenden Semesterprogramm präsentieren VHS-Leiterin Ilse Winkler und ihr Team ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot mit rund 600 Kursen, Seminaren und Vorträgen pro Halbjahr.

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.



Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Kreis- und Stadtseniorenräten, Seniorenverbänden und Landesorganisationen, die auf dem Gebiet der Altenarbeit tätig sind.

Aufgabe des Landesseniorenrates ist es, die Öffentlichkeit auf die Anliegen der älteren Menschen aufmerksam zu machen und mit der Darstellung aller Facetten des Alters gegen ein einseitiges Bild vom Alter hinzuwirken.

LEvital – Netzwerk für Gesundheit und Prävention



LEvital ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure aus dem Bereich Gesundheit & Prävention. Ziel ist es, die vielfältigen Angebote in unserer Stadt zu vernetzen und weiterzuentwickeln.

Mobilitätsbeirat der Stadt Leinfelden-Echterdingen



Im Mobilitätsbeirat werden sämtliche Themen die das Mobilitätskonzept betreffen besprochen und es werden Empfehlungen für die beschließenden Gremien ausgesprochen. Die Vertreterinnen und Vertreter im Gremium können Ratschläge und Empfehlungen geben und dienen als Sprachrohr für die unterschiedlichen Interessensgruppen.

Programmplanung und Gruppenleitertreffen der Treffs Impuls und Zehntscheuer



Ein vielfältiges Angebot sowie Aktivitäten für Jung und Alt sind Schwerpunkte des Treffs Impuls in Leinfelden und des Treffs Zehntscheuer in Echterdingen.

Auch das regelmäßige Gruppenleitertreffen wird vom SSR mitbegleitet.

Quartier Leinfelden Mitte/Nordwest

Die Quartiersentwicklung in Leinfelden beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt „Gestaltung lokaler Altenhilfelandchaften“. Sie zielt also darauf ab, älteren Menschen zu ermöglichen, so lange wie möglich im gewohnten Wohnumfeld verbleiben zu können.

Eine Quartiersentwicklung hat jedoch mehrere Aspekte. So geht es darum

- allen im Quartier lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu bieten.
- unterschiedliche Bedarfslagen zu erkennen und zu beachten.
- einen lebendigen sozialer Raum, mit starkem bürgerschaftlichem Engagement zu schaffen, mit dem sich die dort lebenden Menschen identifizieren können.



Um dem Schwerpunkt „Pflege und Unterstützung im Alter“ gerecht zu werden, braucht es dezentrale Infra- und Versorgungsstrukturen, so dass ältere Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Allerdings sollten Lebensräume in den Quartieren möglichst umfassend auf die Bedürfnisse aller Bewohner*innen ausgerichtet sein.